

FDP.Die Liberalen, Postfach, 3001 Bern

Kommission für soziale Sicherheit
und Gesundheit
CH-3003 Bern

Bern, 17. November 2023 / MD
Pa. Iv. 20.406

Elektronischer Versand: laurence.devaud@seco.admin.ch

20.406 n Pa. Iv. Silberschmidt. Unternehmerinnen und Unternehmer, welche Beiträge an die Arbeitslosenversicherung bezahlen, sollen auch gegen Arbeitslosigkeit versichert sein

Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung oben genannter Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

FDP-Nationalrat Andri Silberschmidt verlangt mittels parlamentarischer Initiative, dass das Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (AVIG) so angepasst wird, dass Personen in arbeitgeberähnlicher Stellung, welche Beiträge an die Arbeitslosenversicherung (ALV) entrichten, analog zu den anderen Arbeitnehmenden Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung (ALE) erhalten. Gemäss geltendem Recht haben diese Personen im Fall einer Arbeitslosigkeit keinen sofortigen Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung (ALE), sondern erst bei definitiver Aufgabe der arbeitgeberähnlichen Stellung. Dies ist beispielsweise bei Demission des Verwaltungsratsmandats, Verkauf der Beteiligungen oder Liquidation der Firma der Fall.

FDP.Die Liberalen unterstützt das Anliegen der parlamentarischen Initiative. Von den beiden vorgeschlagenen Umsetzungsvarianten unterstützt die FDP die Mehrheitsvariante der SGK-N. Diese stellt sicher, dass Arbeitnehmer in einer arbeitgeberähnlichen Stellung – konkret Personen, welche die Entscheidungen des Arbeitgebers als Gesellschafter, als finanziell am Betrieb Beteiligte oder als Mitglieder eines obersten betrieblichen Entscheidungsgremiums bestimmen oder massgeblich beeinflussen können – einen raschen Zugang zu ALE bekommen. Der Missbrauchsgefahr ist dank verschiedenen Anspruchsvoraussetzungen und den Strafbestimmungen von Artikel 105 AVIG bzw. Artikel 148a StGB (Versicherungsbetrug) nach Ansicht der FDP genügend Rechnung getragen.

Wir danken Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, für die Gelegenheit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Überlegungen

Freundliche Grüsse
FDP.Die Liberalen

Der Präsident



Thierry Burkart
Ständerat

Der Generalsekretär



Jon Fanzun

Beilagen

-